

34. Sitzung der Gemeindevertretung.

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 29. Juli 2020, um 20.00 Uhr im Konsumsaal abgehaltene 34. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Der Bürgermeister Thomas Lampert eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Lampert als Vorsitzender
2. DI Terzer Siegbert
3. GR Gabriel Werner
4. DI Entner Sonja
5. GR Ammann Markus
6. Volenter Sandra
7. Zimmermann Karl, MSc.
8. GR Schmid Klaus
9. Baldessari Margareta
10. Lampert Walter
11. Huber Rudolf
12. Prantner Michael
13. Lampert Herbert
14. Studer Margit
15. Ebster Peter
16. Kofler Wolfgang
17. GR Wieser Gerhard
18. Gritzer Ulrike
19. Gort Helmut

Entschuldigt abwesend: Lampert Elisabeth
DI Kompein Thomas
Mag. Markowski Gert
Vzbgm. Terzer Caroline, MSc
Linder Sonja

Anwesende Ersatzleute: Ammann Jakob
Berger Maria
Huber Markus
Caminades Rainer

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Gemeindevertretungsmitglieder ordnungsgemäß zur Teilnahme an dieser Sitzung geladen wurden und stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit der vorstehend angeführten Gemeindevertretungsmitglieder und der Ersatzleute die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Schriftführer: Malin Rudolf

Angeschlossen:

Beilage: 1 Tagesordnung

A. ÜBERSICHT

Nach den Berichten behandelt die Gemeindevertretung von Göfis nachfolgende Tagesordnung:

1. Vergabe von Gewerken zur Dachsanierung und Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Wohnhaus „Pfründeweg 3 a“.
2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019 der Agrargemeinschaft Jamalpe.
3. Genehmigung zweier Vereinbarungen mit Manfred Zimmermann bezüglich der Aushubmaterialdeponie Sigberg.
4. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kontokorrentkredites.
5. Grundsatzbeschluss über die Ausarbeitung einer Fahrplanerweiterung im Rahmen des ÖPNV.
6. Antrag der Fraktion Freiheitliche und Parteilose Göfis auf Erstellung einer Machbarkeitsstudie über gemeindeeigene Wohnungen auf den gemeindeeigenen Grundstücken im Katzatobel.
7. Antrag der Fraktion Freiheitliche und Parteilose Göfis auf Erstellung eines Verkehrsgutachtens in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Ausschuss für das gesamte Gemeindegebiet mit Hauptaugenmerk auf Verkehrsberuhigung, Entschärfung jeglicher Gefahrenstellen, Kindereinrichtungen und die Möglichkeit für Fußgängerübergänge und Gehsteige.
8. Genehmigung der Niederschrift über die 33. Gemeindevertretungssitzung vom 4. Juni 2020.
9. Allfälliges.

B. ÄNDERUNG der Tagesordnung

Bgm. Thomas Lampert setzt den Tagesordnungspunkt TOP 4 „Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kontokorrentkredites.“ Gem. § 41 Abs 1 Gemeindegesetz von der Tagesordnung ab.

Der Landesrechnungshof bemängelte, dass für den Überziehungsrahmen auf dem laufenden Konto der Gemeinde weder ein Gemeindevertretungsbeschluss noch eine Krediturkunde mit Genehmigung durch die Gebärungskontrolle vorhanden ist.

Im Zuge der Sitzungsvorbereitung stellte sich heraus, dass die Gemeindevertretung den Beschluss in der Sitzung vom 20.12.2001 fasste und die Krediturkunde mit dem Genehmigungsvermerk vom 4.3.2002 der Gebärungskontrolle bei der Bank hinterlegt ist.

B. BERICHTE des Bürgermeisters

a) Finanzielle Auswirkungen aufgrund von Covid 19

Monat	Vergleich 2019 (= Prognose 2020)		IST 2020		Differenz		
	Ertragsanteil	Komm.Steuer	Ertragsanteil	Komm.Steuer	Ertragsanteil	Komm.Steuer	Gesamt
Jänner	339.717 €	27.700 €	363.662 €	25.278 €	23.945 € -	2.422 €	21.523 €
Februar	260.455 €	27.700 €	273.373 €	27.802 €	12.918 € -	102 €	13.020 €
März	222.774 €	27.700 €	223.601 €	25.360 €	827 € -	2.340 € -	1.513 €
April	312.857 €	27.700 €	343.937 €	20.800 €	31.080 € -	6.900 €	24.180 €
Mai	199.288 €	27.700 €	176.925 €	19.380 €	22.363 € -	8.320 € -	30.683 €
Juni	179.151 €	27.700 €	114.526 €	21.055 €	64.625 € -	6.645 € -	71.270 €
Juli	344.958 €	27.700 €	251.959 €	27.700 €	92.999 €	- € -	92.999 €
August	234.941 €	27.700 €	160.560 €	27.700 €	74.381 €	- € -	74.381 €
September	230.789 €	27.700 €	230.789 €	27.700 €	- €	- €	- €
Oktober	340.204 €	27.700 €	340.204 €	27.700 €	- €	- €	- €
November	251.691 €	27.700 €	251.691 €	27.700 €	- €	- €	- €
Dezember	296.063 €	27.700 €	296.063 €	27.700 €	- €	- €	- €
Summe	3.212.888 €	332.400 €	3.027.290 €	305.875 €	185.598 € -	26.525 € -	212.123 €

lt. VA 2020 Gemeinde Göfis

lt. Prognosen - Gemeindeverband (müssen jeweils angepasst werden)

lt. Zahlungseingang

Kommunalsteuer IST 2020: offene Forderungen auf Grund Stundungsansuchen nicht berücksichtigt

b) Nominierungen für Preise

VCÖ-Mobilitätspreis 2021

Die Neugestaltung des bugo-Platzes wurde beim VC-Mobilitätspreis unter dem Projekttitel „Vom Parkplatz zum belebten Ortszentrum“ eingereicht und wurde von insgesamt 385 Einreichungen in einer von 13 Kategorien (Raumordnung, Siedlungsentwicklung, Wohnen) als TOP 5-Projekt nominiert und zum Publikumsvoting freigegeben.

LandLuft –Baukulturgemeinde-Preis 2021

Die Ausstellung „Mach mehr aus deinem Wohnhaus“ und das Projekt „Sebastianswiese“ wurden für den Landluft Baukulturpreis 2021 eingereicht. Die Einreichung schaffte es von 37 Einreichungen in die nächste Stufe und wurde zum Jury-Hearing am 16. Oktober 2020 in Waidhofen/Ybbs nominiert.

c) Gutachten Aushubdeponie Sigberg

Dem Gutachter Dr. Sternad aus Linz wurden alle verfügbaren Unterlagen übermittelt. Ein Ergebnis ist nicht vor September 2020 zu erwarten.

d) Sanierung Illbrücke

Die im Gemeindevorstand am 16. Juli 2019 beschlossene Sanierung der Illbrücke konnte nun gemeinsam mit der Marktgemeinde Frastanz abgeschlossen werden.

e) Sozialzentrum Satteins

Generalversammlung am 24. Juni 2020:

- Rechnungsabschluss genehmigt;
- Mehrausgaben ergaben sich durch die nicht geplanten Reparaturen am Bettenaufzug, der Anschaffung eines KFZ-Fahrzeuges und eines Wassertankers.
- Bettenbelegung durch Göfner: 5 Personen und eine Vormerkung;
- 2019 erfolgten insgesamt 38.400 Essenslieferungen an Externe.
- Die Verumlagerung der Betriebskosten für das Jahr 2019 für Göfis betragen € 6.336,--.

f) ÖPNV Oberes Rheintal

Verbandsversammlung am 16. Juni 2020:

- Der Rechnungsabschluss 2019 wurde genehmigt.
- Der Gebärungsabgang für Göfis beträgt € 192.385,58, davon wurden bereits € 188.396,-- vorgeschrieben.
- Die Rücklagen betragen derzeit € 533.622,72. Die normale Obergrenze für Rücklagen beträgt € 500.000,--. Aufgrund von Covid-19 wird aber von einer Rückzahlung der Rücklagen abgesehen.

g) Wasserverband III-Walgau

Generalversammlung am 23. Juni 2020:

- Der Rechnungsabschluss 2019 wurde genehmigt.
- Aktuelle Maßnahmen und Planungen sind die Schutzbauten im Bereich Schlins/Satteins sowie die Aufweitung der III-Schlucht in Feldkirch.

h) Abwasserverband Region Feldkirch

Verbandsversammlung am 24. Juni 2020:

- Der Rechnungsabschluss 2019 wurde genehmigt.
- Die Betriebskosten für das Jahr 2019 betragen für Göfis € 99.216,80. Es wurden bereits Abschlagszahlungen in der Höhe von € 116.106,96 getätigt, somit ergibt sich ein Guthaben in Höhe von €18.579,18.

i) Regio Im Walgau

Erarbeitung Kooperationsplan

Es wird eine allgemeine Kooperations-Strategie der Walgau-Gemeinden angestrebt. Derzeit erfolgt eine Bestandsaufnahme in den einzelnen Gemeinden. Dies ist auch eine wichtige Basis, für die neu auszuarbeitende Landes-Zielvereinbarung.

Kultur Im Walgau

Eine erste Besprechung unter Kulturverantwortlichen im Walgau fand mit dem Ziel, die Zusammenarbeit unter Kulturinitiativen zu stärken sowie einer gemeinsamen Kulturstrategie mit gemeindeübergreifenden Maßnahmen zu planen, statt.

KLAR (Klimaanpassung-Region) Im Walgau

Die Region will sich im Rahmen von KLAR! diesen ökologischen, raumplanerischen und sozialen Herausforderungen im Klimawandel stellen. Zudem werden durch die häufigeren und heißeren Hitzeperioden u.a. Landwirte aber auch z.B. ältere Menschen stark betroffen sein. Dazu wurden bereits Hinweise auf „Coole Plätze“ und empfohlene Maßnahmen zum Umgang bei Hitze für ältere Menschen publiziert.

Care-Management Im Walgau

Der Aufbau eines Netzwerkes ist derzeit in Planung.

Feuerbeschau

Da die Stadt Feldkirch die Durchführung der Abwicklung der gesetzlichen Feuerbeschau für zahlreiche Gemeinden aufkündigte, wird nun eine landesweite Lösung angestrebt.

i) Landes-Rechnungshof

Der Bericht über die Prüfung des Zeitraumes 2014 bis 2018 wird nach den Gemeindevertretungswahlen veröffentlicht.

j) **Berichte aus dem Gemeindevorstand**

- Die Vermessung eines Teilstückes der Gemeindestraße Breitenweg wurde an die Vermessung Markowski Straka ZT GmbH vergeben.
- Mit der Umrüstung der Beleuchtung im Gemeindegarten auf LED wurde die Firma Elektro Reisegger GmbH & Co KG beauftragt.
- Im Rahmen der Sanierung des Bauamtes wurden noch der Einbau einer automatischen Glasschiebetüre und eines Servicepultes sowie die Erneuerung der Vorhänge vergeben.
- In der Arztordination wird in einigen Ordinationsräumen eine Klimaanlage eingebaut.
- Die Gemeinde beteiligt sich am Aktionsprogramm Heizanlagen-Check und übernimmt für 15 Beratungen den Gemeindebeitrag.
- Mit der Relaunch der Gemeinde-Website „goefis.at“ in technischer und optischer Hinsicht wurde Christian Dreier beauftragt.

k) **Termine:**

Mi	29. Juli	20.00 Uhr	Konsumsaal	GV-Sitzung
Di	1. Sept	18.00 Uhr	Sitzungssaal Gemeindeamt	GR-Sitzung
So	13. Sept.			GV- und Bgm.-Wahlen
Mi	16. Sept.			Konstituierende GV-Sitzung
SA	19. Sept.		Propstei St. Gerold	Klausur Gemeindevertretung
Di	29. Sept.		Sitzungssaal Gemeindeamt	1. GR-Sitzung
Do	01. Okt.		Konsumsaal	GV-Sitzung (Wahl Ausschüsse)

C. **BERICHTE aus den Ausschüssen**

a) **Umwelt und Mobilitätsausschuss**

Der Ausschuss befasste sich mit der möglichen Fahrplanerweiterung des ÖPNV. Weiters wurden Situationsverbesserungen des Fußgängerschutzes im Kreuzungsbereich Hofnerstraße/Ecktannenstraße besprochen.

b) **Bau- und Raumplanungsausschuss**

Es wurden mögliche Vorgaben seitens der Gemeinde bezüglich einer anstehenden Bebauung auf einer größeren Liegenschaft im Ortszentrumsbereich besprochen.

D. BESCHLÜSSE

1. Vergabe von Gewerken zur Dachsanierung und Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Wohnhaus „Pfründeweg 3 a“.

Das Dach des Mehrfamilienwohnhauses „Pfründeweg 3 a“ ist sehr sanierungsbedürftig. Im Zuge der Dachsanierung ist geplant, auch eine Photovoltaikanlage im Rahmen einer Bürgerbeteiligungsanlage anzubringen.

Das Gebäude befindet sich im Wohnungseigentum der Gemeinde Göfis mit 360/585 Anteilen sowie der Anna Katharina Tiefenthaler Moserschen Stiftung mit 225/585 Anteilen.

Das Kuratorium der Moserschen Stiftung fasste bereits den Grundsatzbeschluss in der Sitzung vom 21. Juli 2020 über die Dachsanierung des Gebäudes „Pfründeweg 3 a“ auf Gst.Nr. 471/2, KG Göfis, und beschloss die anteilige Vergabe der Gewerke.

Weiters erteilte das Kuratorium der Gemeinde Göfis die Genehmigung, auf dem Dach eine Photovoltaikanlage unter der Bedingung anzubringen, dass die Kosten hierfür sowie die Erhaltung der Anlage zu Gänze von der Gemeinde zu tragen sind.

Die Kostenaufteilung der Dachsanierung erfolgt im Verhältnis der Wohnungseigentumsanteile wie folgt:

- Anna Katharina Tiefenthaler Moser. Stiftung 225/585 Anteile 38,462 %
- Gemeinde Göfis 360/585 Anteile 61,538 %

1.1. Zimmermannsarbeiten

Aufgrund der durchgeführten beschränkten Ausschreibung und der Vergabeempfehlung von Architektin DI Sonja Entner stellt Bgm. Thomas Lampert den Antrag Nr. 1.1., die Vergabe der Zimmermannsarbeiten an den Bestbieter, die Fa. Neyer Holzbau GmbH aus Bludenz, zum Nettopreis in Höhe von € 60.076,28 durchzuführen.

Der Anteil der Gemeinde Göfis beträgt € 36.969,74

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 1.1. des Bürgermeisters einstimmig zu.

Weitere Angebote reichten jeweils in Nettobeträgen ein:

- Marte Holzbau GmbH aus Rankweil € 63.397,21
- Lot Holzbau GmbH & Co KG aus Feldkirch € 71.526,92
- Dobler Holzbau GmbH aus Röthis € 79.195,18

1.2. Spenglerarbeiten

Aufgrund der durchgeführten beschränkten Ausschreibung und der Vergabeempfehlung von Architektin DI Sonja Entner stellt Bgm. Thomas Lampert den Antrag Nr. 1.2., die Vergabe der Spenglerarbeiten an den Bestbieter, die Fa. Ganath Spengler GmbH aus Feldkirch-Gisingen, zum Nettopreis in Höhe von € 7.364,05 durchzuführen.

Der Anteil der Gemeinde Göfis beträgt € 4.531,69

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 1.2. des Bürgermeisters einstimmig zu.

Weitere Angebote reichten jeweils in Nettobeträgen ein:

- Entner-Dach GmbH & Co.KG aus Rankweil € 8.477,22
- Tectum GmbH aus Hohenems € 9.425,90
- Würbel Patrick aus Rankweil € 11.174,49

1.3. Dachdeckerarbeiten

Aufgrund der durchgeführten beschränkten Ausschreibung und der Vergabeempfehlung von Architektin DI Sonja Entner stellt Bgm. Thomas Lampert den Antrag Nr. 1.3., die Vergabe der Dachdeckerarbeiten an den Bestbieter, die Fa. Roman Weber GmbH & Co KG aus Feldkirch, zum Nettopreis in Höhe von € 55.331,86 durchzuführen.

Der Anteil der Gemeinde Göfis beträgt € 34.050,12

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 1.3. des Bürgermeisters einstimmig zu.

Weitere Angebote reichten jeweils in Nettobeträgen ein:

- Lins Dach und Fassade GmbH aus Feldkirch € 63.140,20
- Entner-Dach GmbH & Co KG aus Rankweil € 71.018,00
- Ess Dach und Wandbau GmbH aus Feldkirch € 74.247,44

1.4. Photovoltaikanlage

Hier stellt sich die Frage, ob die Photovoltaikanlage als Aufdach- oder Indach-Anlage ausgeführt wird. Die GV Karl Zimmermann, MSc und Herbert Lampert sprechen sich für eine Aufdach-Anlage aus Gründen eines besseren Wirkungsgrades und einer besseren Servicemöglichkeit aus.

GV Rudi Huber installierte selbst eine Indach-Anlage und spricht von einem neutralen Kostenvergleich in Bezug auf weniger Dachdecker- und mehr Spenglerarbeiten und befürwortet die Indach-Anlage.

Aufgrund der durchgeführten beschränkten Ausschreibung und der Vergabeempfehlung von Architektin DI Sonja Entner stellt Bgm. Thomas Lampert den Antrag Nr. 1.4., die Vergabe der Photovoltaikanlage als Indach-Anlage

an den Bestbieter, die Fa. SST Solar GmbH aus Nenzing, zum Nettopreis in Höhe von € 18.597,83 durchzuführen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 1.4. des Bürgermeisters mit 17 : 6 Stimmen zu. Die Gegenstimmen kommen von GR Klaus Schmid, Rainer Caminades, Michael Prantner, Herbert Lampert, Maria Berger und Karl Zimmermann, MSc.

Ein weiteres Angebot reichte im Nettobetrag ein:

- Doma Solartechnik GmbH aus Satteins € 19.209,69

1.5. Baukoordination

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag Nr. 1.5., die Vergabe der Baukoordination an Dietmar Schuchter aus Göfis, zum Nettopreis von € 1.150,00 durchzuführen.

Der Anteil der Gemeinde Göfis beträgt € 707,69

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 1.5. des Bürgermeisters einstimmig zu.

Die Gesamtkosten belaufen sich für die Gemeinde Göfis somit wie folgt:

Gesamtkosten € **94.857,07**
abzüglich 50 % Förderung lt. Komm. Investitionsgesetz 2020 € 47.427,53

Restfinanzierung durch die Gemeinde € **47.429,54**

2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019 der Agrargemeinschaft Jamalpe.

GR Werner Gabriel erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Die Jahresabrechnung der Agrargemeinschaft Jamalpe für das Jahr 2019 weist Ausgaben für Instandhaltung, Bewirtschaftungsabgeltung, Versicherung, Energie, Steuern etc. in der Höhe von € 15.641,44 und Einnahmen aus der Jagd, von Mieten, Pachten und Dienstbarkeiten etc. in der Höhe von € 15.558,57 auf. Der Abgang beträgt € 82,87.

Die Jahresabrechnung wurde vom Rechnungsprüfer GV Wolfgang Kofler kontrolliert und alles in bester Ordnung befunden.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss der Gemeindegut-Agrargemeinschaft Jamalpe für das Jahr 2019 in der vorliegenden Fassung seitens der Gemeinde Göfis zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

3. Genehmigung zweier Vereinbarungen mit Manfred Zimmermann bezüglich der Aushubmaterialdeponie Sigberg.

GR Karl Zimmermann MSc erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Aufgrund des Hinweises des Landesrechnungshofes liegt die Kompetenz der Vereinbarungen mit Manfred Zimmermann, beschlossen vom Gemeindevorstand in den Sitzungen vom 18. Juli 2017 und 27. Mai 2019 aufgrund der Auftragshöhe bei der Gemeindevertretung.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag Nr 3.1., nachfolgenden Beschluss zu fassen:

„Bei der Erweiterung der Aushubmaterial-Deponie Sigburg sind auch nebst den Gemeindegundstücken private Grundstücke Teil des Erweiterungsprojektes. Es sind dies die Grundstücke bzw. Teilflächen der Gst.Nr. 2852, 2854, 2855, 2856, 2857 und 2858 im Alleineigentum von Manfred Zimmermann mit einem geplanten Deponievolumen von rund 17.250 m³.

Der Einbezug der genannten Grundstücke in das Erweiterungsprojekt soll mit der Auszahlung in Höhe von 2/3 des von der Gemeinde erzielten Netto-Deponieerlöses für die Lagerung von Aushubmaterial auf den genannten Grundstücken abgegolten werden. Der Gemeinde Göfis verbleibt 1/3 des Erlöses für die Deponieerschließung, die Durchführung des Genehmigungsverfahrens und die Administration.“

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 3.1. des Bürgermeisters einstimmig zu.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag Nr. 3.2., nachfolgenden Beschluss zu fassen:

„Der Netto-Deponieerlös pro m³ beträgt € 12,60, somit erhält Manfred Zimmermann € 8,40 pro m³. Der zu erwartende Gesamterlös für Manfred Zimmermann beträgt somit ca. € 210.000,00 excl. MwSt. Die Erlöse sind laut dem Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Betreiberunternehmen indexiert. Diese Indexierung kommt auch Manfred Zimmermann anteilmäßig zu Gute. Basis für den Index ist der Zeitraum, in dem die Grundstücke von Manfred Zimmermann tatsächlich befüllt werden.

Zwei Drittel dieses Gesamterlöses, das sind € 140.400,00, werden in 24 Monatsraten á € 5.850,00 jeweils am 1. eines jeden Monats an Manfred Zimmermann überwiesen. Die erste Monatsrate wird fällig, sobald die Einlagerungsarbeiten an den Grundstücken von Manfred Zimmermann starten, spätestens jedoch beginnend mit dem 1. August 2019. Das letzte Drittel wird als Gesamtsumme fällig, wobei als Basis die durch ein Vermessungsbüro ermittelte tatsächlich eingelagerte Menge auf den bezeichneten Grundstücken sein wird.“

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 3.2. des Bürgermeisters einstimmig zu.

5. Grundsatzbeschluss über die Ausarbeitung einer Fahrplanerweiterung im Rahmen des ÖPNV.

Zum Fahrplanwechsel per Dezember 2021 ergeben sich wesentliche Erweiterungsmöglichkeiten. Die Planungsarbeiten müssen dafür allerdings schon jetzt eingeleitet werden. Sollte seitens der Gemeinde Göfis ein grundsätzliches Interesse an der Erweiterung mit einer Anbindung in den Walgau, drei 67er-Linien (Feldkirch, Rankweil und Frastanz) mit einem Umsteigeknoten im Ortszentrum bestehen, ist dazu ein Grundsatzbeschluss zu fassen, damit die weiteren Berechnungen und auch die Kostenkalkulation erfolgen kann. Eine definitive Entscheidung erfolgt dann erst nach Vorliegen der Kostenkalkulation und der Mehrkosten.

Sandra Volenter verweist auf die einmalige Chance, die diese großartige Verbesserung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs für Göfis mit sich bringen würde.

Der Obmann des Umwelt- und Mobilitätsausschusses, GR Klaus Schmid, stellt den Antrag, entsprechend der Empfehlung des Ausschusses den Grundsatzbeschluss für die Berechnung und Kalkulation der Erweiterung der Linie 67 zu fassen. Die definitive Entscheidung erfolgt dann nach Vorlage des Gesamtprojektes mit der Kostenkalkulation und den Mehrkosten.

Im Weiteren dankt er Sandra Volenter für ihren maßgeblichen Einsatz den Vorbereitungen im ÖPNV.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Gemeinderates Schmid einstimmig zu.

6. Antrag der Fraktion Freiheitliche und Parteifreie Göfis auf Erstellung einer Machbarkeitsstudie über gemeindeeigene Wohnungen auf den gemeindeeigenen Grundstücken im Katzatobel.

Zum Antrag der Fraktion Freiheitliche und Parteifreie Göfis informiert GR Gerhard Wieser, dass es nicht nur um die Grundstücke im Bereich Katzatobel handle sondern auch um andere. Wichtig sei, dass die Thematik Aufnahme ins REP finde sowie dass sich damit ein Ausschuss oder eine Arbeitsgruppe befasse. Im Weiteren könne diese Machbarkeitsstudie intern bzw. von einem Ausschuss oder einer Arbeitsgruppe gemacht werden, ein Fremdgutachten sei nicht angedacht.

Rainer Caminades sieht dies als ideale Aufgabe für die neuen Ausschüsse nach den Wahlen.

GV DI Sonja Entner könnte sich einen entsprechenden Auftrag an die Projektgruppe Leistbares Wohnen vorstellen.

Dies bestätigt GR Klaus Schmid, dass sich die Projektgruppe bereits in Ansätzen damit befasse und dies intensivieren könnte.

Dem Antrag der Fraktion Freiheitliche und Parteifreie Göfis mit den Ausführungen von GR Gerhard Wieser stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

- 7. Antrag der Fraktion Freiheitliche und Parteifreie Göfis auf Erstellung eines Verkehrsgutachtens in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Ausschuss für das gesamte Gemeindegebiet mit Hauptaugenmerk auf Verkehrsberuhigung, Entschärfung jeglicher Gefahrenstellen, Kinder-einrichtungen und die Möglichkeit für Fußgängerübergänge und Gehsteige.**

Zum Antrag der Fraktion Freiheitliche und Parteifreie Göfis informiert GR Gerhard Wieser, dass die geplanten Maßnahmen im Zentrum zur Verkehrsberuhigung begrüßt werden und jetzt nur noch umgesetzt werden müssten. Es soll kein externes Gutachten eingeholt werden, die Befassung mit der Thematik im Umwelt- und Mobilitätsausschuss sei ausreichend.

Dem Antrag der Fraktion Freiheitliche und Parteifreie Göfis mit den Ausführungen von GR Gerhard Wieser stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

- 8. Genehmigung der Niederschrift über die 33. Gemeindevertretungssitzung vom 4. Juni 2020.**

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, diese Verhandlungsschrift mit der Korrektur unter TOP 9, „die Gegenstimme kommt nicht von Ing. Markus Huber sondern von Markus Ammann“ zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

- 9. Allfälliges.**

GV Walter Lampert informiert, dass der Maschinenring Oberland über eine neue Gülleausbringungsmethode mittels Schleppschuhgerät verfügt. Dabei wird die Gülle direkt in den Boden eingebracht, was einerseits besser für die Vegetation ist und andererseits eine geringere Geruchsbelästigung verursacht. Er empfiehlt eine Beratung durch den zuständigen Ausschuss, ob dieses Verfahren bei der Anwendung durch Göfner Landwirte gefördert werde.

Zur Anfrage von Rainer Caminades informiert der Bürgermeister, dass der Rechnungshofbericht einige Tage vor der Veröffentlichung im Rahmen einer Pressekonferenz an die Gemeinde und an alle Gemeindemandatare übermittelt werde.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:



Zahl

004-1

Sachbearbeitung

Rudi MALIN

+43 5522 72715-12

22. Juli 2020

Einladung zur 34. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung

am Mittwoch, dem 29. Juli 2020, um 20.00 Uhr im Konsumsaal Göfis. Nach den Berichten des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen ist nachfolgende Tagesordnung zu erledigen:

TAGESORDNUNG

1. Vergabe von Gewerken zur Dachsanierung und Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Wohnhaus „Pfründeweg 3 a“.
2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019 der Agrargemeinschaft Jamalpe.
3. Genehmigung zweier Vereinbarungen mit Manfred Zimmermann bezüglich der Aushubmaterialdeponie Sigberg.
4. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kontokorrentkredites.
5. Grundsatzbeschluss über die Ausarbeitung einer Fahrplanerweiterung im Rahmen des ÖPNV.
6. Antrag der Fraktion *Freiheitliche und Parteifreie Göfis* auf Erstellung einer Machbarkeitsstudie über gemeindeeigene Wohnungen auf den gemeindeeigenen Grundstücken im Katzatobel.
7. Antrag der Fraktion *Freiheitliche und Parteifreie Göfis* auf Erstellung eines Verkehrsgutachtens in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Ausschuss für das gesamte Gemeindegebiet mit Hauptaugenmerk auf Verkehrsberuhigung, Entschärfung jeglicher Gefahrenstellen, Kindereinrichtungen und die Möglichkeit für Fußgängerübergänge und Gehsteige.
8. Genehmigung der Niederschrift über die 33. Gemeindevertretungssitzung vom 4. Juni 2020.
9. Allfälliges.

Thomas Lampert, Bürgermeister

23.7.2020
30.7.2020 bc